

98. GV der Frauengemeinschaft Gommiswald (FGG)

Das bei der Frauengemeinschaft Gommiswald GV nicht bloss für Generalversammlung, sondern vor allem für «Gemeinsames Vergnügen» steht, ist den weit über 100 erschienenen Mitgliedern schon lange bekannt. Ihre Erwartungen erfüllten sich wiederum an der Versammlung im Gemeindefaal.

Gutgelaunt trafen die Frauen ein, ausgerüstet mit zum Teil sehr kreativen Handtaschen, um einen gemütlichen Abend miteinander zu verbringen. Die diesjährige GV stand unter dem Motto «zusammen(-)tragen» und dies in vielen Facetten. So wurden die Mitglieder bereits mit der Einladung darauf aufmerksam gemacht, dass am heutigen Abend die originellste Handtasche gesucht und prämiert würde und diese dann natürlich auch mit den attraktiven Preisen der traditionellen Schaumküsse-Tombola gefüllt werden kann.

Nach einer herzlichen Begrüssung durch Co-Präsidentin, Doris Jud, begann die Veranstaltung mit einem Lotto-Match. Anschliessend wurden die Gäste einmal mehr von der Männerriege kulinarisch verwöhnt. Geschickt und professionell wie immer haben diese dann auch die Teller mit den schön arrangierten Speisen zu den Gästen getragen.

Die Co-Präsidentin, Fabienne Kessler, eröffnete mit einigen notwendigen Informationen zu Mitgliederbestand, Anzahl Anwesender usw. den geschäftlichen Teil und leitete gleich zum Pfarreibeauftragten Jürg Wüst über. Er steht diesen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung und ist auch jederzeit bereit, tatkräftig mitzu-



Zahlreich erschienen: Die Mitglieder der Frauengemeinschaft Gommiswald.

tragen. Mit seinen zusammengetragenen Worten ermunterte er die Frauen, die sinnbildlich in die Taschen gefüllten tragenden Momenten des heutigen Abends, die positiven Begegnungen und die wert-

vollen Gedanken nach aussen zu tragen. Im weiteren Verlauf des Abends hatte er dann noch die ehrenvolle Aufgabe, die originellste Handtasche des Abends zu küren.

Rückblick und Vorschau

Ein Jahresrückblick und eine Vorschau gehören als Traktandum zu einer vollständigen GV. Das vielfältige Jahresprogramm ist mit einem Line Dance Workshop bereits erfolgreich gestartet und etliche weitere Kurse sind jetzt schon ausgebucht oder warten noch auf interessierte Teilnehmerinnen.

Unsere gewissenhafte Rechnungsverantwortliche, Ursi Wüst, hat die Zahlen zusammengetragen. Die gesunde finanzielle Situation, in der sich die FG Gommiswald befindet, liess denn auch ohne Weiteres zu, dass ein Sonderbudget für das 100-Jahr-Jubiläum im 2018 gesprochen werden konnte.

Ein weiterer Höhepunkt der 98. GV war bestimmt der Besuch von Irene Riget, Regionalvertreterin des katholischen Frauenbundes St. Gallen-Appenzell. Einmal mehr betonte sie die Wichtigkeit der rund 300 000 Frauen, welche dem schweizerischen katholischen Frauenbund angeschlossen sind. Diese äusserst wertvollen ehrenamtlichen Aufgaben, welche schweizweit von den Frauen geleistet werden, tragen viel zu einer sozialen Gesellschaft bei. So betonte Irene Riget, wie wichtig es sei, in einer Frauengemeinschaft zusammenzutragen, aber

auch zusammen andere zu tragen. Einmal mehr hat es der Vorstand der FG verstanden, eine herzliche, warme und freudige Atmosphäre und Stimmung zu verbreiten. Lustvoll und freudig engagiert sich die Frauengemeinschaft Gommiswald. Dies stimmt sehr zuversichtlich, dass sich dadurch auch in Zukunft viele, auch junge Frauen, vom vielseitigen Angebot angesprochen fühlen und bereit sein werden mitzutragen.

In einer wohlthuenden Stimmung schliessen die beiden Co-Präsidentinnen die 98. GV im Wissen, dass: «zäme-trägä» entlastet/«zäme-trägä» mehr Ideen und ein grosses Netzwerk bedeutet/«zäme-trägä» Freude bereitet und vor allem: «zäme-trägä» stark macht und die Gemeinschaft fördert.



Gesucht: Die originellste Handtasche.